



Geschäftsbericht

2019



Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung

für das 15. Geschäftsjahr

vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Aktionäre

EnAlpin AG	35.00%
VED Visp Energie Dienste AG	24.99%
EVN Energieversorgung Nikolai AG	8.96%
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	8.44%
EVR Energieversorgung Raron AG	4.74%
Elektrizitätsversorgung Saas-Grund	2.42%
EWZ Elektrizitätswerk Zermatt AG	1.50%
Einwohnergemeinde Saas-Fee	1.48%
Einwohnergemeinde Stalden	1.16%
EVG Grächen AG	1.14%
Elektrizitätsgenossenschaft Zeneggen	1.08%
Einwohnergemeinde Eischoll	0.99%
Einwohnergemeinde Saas-Almagell	0.98%
Einwohnergemeinde Törbel	0.96%
Einwohnergemeinde Staldenried	0.82%
Einwohnergemeinde Visperterminen	0.72%
Elektrizitätswerk Riedbach	0.72%
Einwohnergemeinde Täsch	0.62%
EDSH Energiedienst Steg-Hohtenn AG	0.58%
Einwohnergemeinde Randa	0.56%
Einwohnergemeinde Eisten	0.51%
EVTL Energieversorgung Talschaft Lötschen AG	0.47%
Einwohnergemeinde Unterbäch	0.40%
Elektrizitätsgenossenschaft Saas-Balen	0.27%
Einwohnergemeinde Saas-Balen	0.27%
Einwohnergemeinde Blatten	0.20%
Genossenschaft GSK Stromnetz Kalpetran	0.03%

EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Michel Schwery, Ried-Brig, Präsident	2020
	Dr. Philipp Teyssere, Visp, Vizepräsident	2020
	Paul Biffiger, St. Niklaus	2020
	Alain Bregy, Susten	2020
	Egon Furrer, Stalden	2020
	Urs Hildbrand, Visp	2020
	Reinhard Imboden, Raron	2020
	Roger Kalbermatten, Saas-Fee	2020
	Philipp Zenhäusern, Bürgen	2020
Sekretär des Verwaltungsrates	Samuel Wyer, Visp, Leiter Recht/Kommunikation EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Vorsitz
	Martin Gattlen, Bürgen, Leiter Bereich Finanzen/Dienste EnAlpin AG	Mitglied
Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2019
Geschäftsadresse	EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Strompreise / Stromverbrauch

Leicht ansteigende Strompreise im Jahr 2020

Gemäss der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom mussten per 31. August 2019 die rund 650 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2020 ihren Kunden und der ElCom unterbreiten.

Im kommenden Jahr bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) 20.7 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh mehr als im Jahr 2019. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 932 Franken (+ 9 Fr.). Bei rund 66 Prozent der Netzbetreiber werden die Stromtarife erhöht, bei rund 34 Prozent reduziert. Während die Abgaben an die Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr sinken (0.8 Rp./kWh, - 11%), steigen die Netznutzungstarife auf 9.3 Rp./kWh (+ 1%) und die Energietarife auf 7.9 Rp./kWh (+ 1%). Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild wie für die Haushalte. Allerdings sinken bei ihnen neben den Abgaben an die Gemeinden auch die Netznutzungstarife leicht, während die Energie- und Totalpreise leicht ansteigen.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

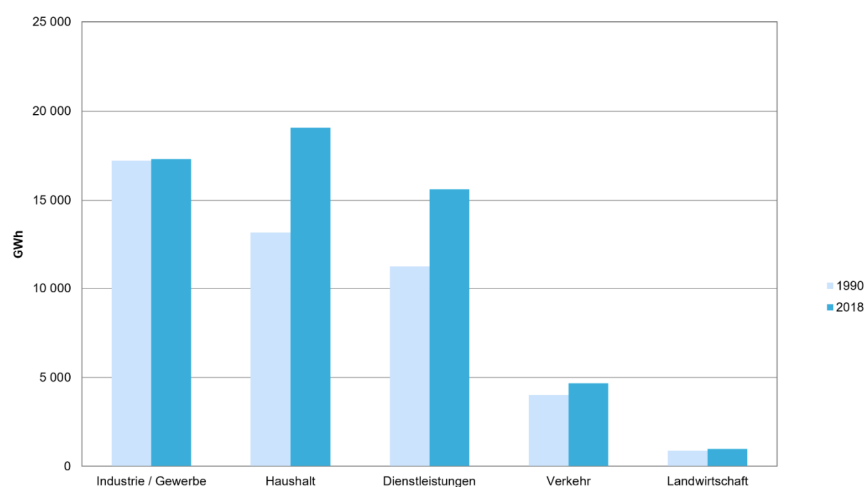
- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.
- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

Steigende Strompreise bei der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG

Im Geschäftsjahr 2019 bezahlten die Kunden der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG (EVWR) einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 18.59 Rappen (Vorjahr 18.47 Rp./kWh). Dieser Preis beinhaltet die Aufwände für Energie (ca. 39%), die Netznutzung (ca. 48%) und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 13%). Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis um 0.12 Rp./kWh oder 0.6%.

Nach wie vor hoher Stromverbrauch in der Schweiz

Laut Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen stieg Anfang der 2000er-Jahre der Stromverbrauch deutlich an. Wurden im Jahr 2000 insgesamt 52 Terawattstunden (TWh) Strom verbraucht, waren es 2018 schon 58 TWh. Zwar haben in den letzten Jahren Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum und mehr Heizgradtage den Stromverbrauch gesteigert. Dies wurde aber durch Effizienzmassnahmen kompensiert. So blieb der Verbrauch in den letzten Jahren stabil, während der Pro-Kopf-Verbrauch gar einen Rückgang verzeichnet.



Für die Schweizer Wirtschaft ist der Strom – sein Preis und die sichere Versorgung – ein bedeutender Standortfaktor und für die Wettbewerbskraft entscheidend. Mit 60 Prozent Verbrauchsanteil sind Industrie, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen die Hauptstromnutzer in der Schweiz. In der Industrie wird die Produktion immer mehr automatisiert. Und die Dienstleistungsunternehmen investieren in Informatik und Kommunikation. Deshalb steigt hier der Verbrauch konstant.

Private Haushalte verbrauchen knapp ein Drittel des gesamten Strombedarfs der Schweiz. Zu Hause und in der Freizeit spielen immer mehr und immer leistungsfähigere Elektrogeräte eine wichtige Rolle.

Auch der öffentliche Verkehr verbraucht immer mehr Strom. Die SBB und weitere Verkehrsbetriebe benötigen zusammen rund 8 Prozent des Schweizer Stroms. Immer schnellere Züge auf einem immer dichter befahrenen Streckennetz werden den Bedarf weiter steigen lassen.

Energieeffizienz ist einer der grossen Pfeiler der Energiestrategie 2050. So soll bis 2035 der Pro-Kopf-Energieverbrauch um 43 Prozent sinken. Der Stromverbrauch insgesamt soll um 13 Prozent gegenüber dem Stand im Jahr 2000 abnehmen. Doch die Nachfrage wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nebst dem Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum sowie der Effizienzsteigerung von Geräten spielen auch die Gesamtennergieeffizienz und die Klimapolitik eine Rolle.

Unternehmens- entwicklung

Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen, Gemeinden und Dritte zählen nebst dem Kerngeschäft der regionalen Stromverteilung zu den wichtigen Standbeinen der EVWR.

Im Bereich der Glasfasernetze realisierte die EVWR im Auftrag der Netzbetreiberin VED Visp Energie Dienste AG das Glasfasernetz der Gemeinde Visp. Der Ausbau wurde im Jahr 2019 in den benachbarten Gemeinden Baltschieder und Lalden fortgeführt und abgeschlossen. Das Glasfasernetz wird im Februar 2020 in Baltschieder und im April 2020 in Lalden in Betrieb genommen.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung fand am 24. Mai 2019 in Saas-Balen statt, mit welcher das Geschäftsjahr 2018 abgeschlossen wurde.

Am 23. August 2019 wurde eine ausserordentliche Generalversammlung bei der EnAlpin AG in Visp abgehalten, in welcher die Aktionäre die Stromtarife 2019/2020 genehmigten.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2019 hielt der Verwaltungsrat drei Sitzungen ab, an welchen er u.a. den Jahresabschluss 2018, das Budget 2020 und die Tarifierung beriet.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Alain Bregy (Vorsitz), Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, und Martin Gattlen, Leiter Bereich Finanzen/Dienste bei der EnAlpin AG. Sie stellen das operative Geschäft sicher und stehen dem Verwaltungsrat als beratendes Organ zur Seite.

Kommissionen

Die technische Kommission und die Finanzkommission sind beratende Organe der Geschäftsführung. Sie werden insbesondere bei der Budgetierung, beim Jahresabschluss und bei Investitionsentscheiden einbezogen.

Die Kommissionen beurteilen die Unterhalts- und Investitionsmassnahmen in finanzieller und technischer Hinsicht. Die Finanzkommission und die technische Kommission trafen sich im Berichtsjahr zu zwei gemeinsamen Sitzungen.

Betrieb und Unterhalt, Investitionen

Der Betrieb und Unterhalt verliefen im Berichtsjahr ohne nennenswerte Störungen. Die geplanten Investitionen wurden grösstenteils ausgeführt oder werden im Frühjahr 2020 beendet, so dass der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt ist.

Im Geschäftsjahr 2019 lag der Aufwand für Betrieb und Unterhalt bei brutto 1.7 Millionen Franken. Die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen betrugen 3 Millionen Franken. Ein Grossteil der Investitionen floss in den Neubau des Unterwerks Visp. Im Frühjahr 2019 begannen die Arbeiten zur Verschiebung des Unterwerks Visp auf dem Gelände der Lonza AG. Dabei wurde die 16 kV-Anlage der EVWR erneuert und mit einer Doppelsammelschiene ausgestattet, was die Versorgungssicherheit erhöht. Das neue Unterwerk konnte termingerecht Ende August 2019 in Betrieb genommen werden.

Zudem wurde ein grösserer Investitionsbetrag in den Neubau der Trafostation Niedergut in Saas-Balen aufgewendet. Dies wurde durch die Inbetriebnahme der 65/16 kV Saastalleitung nötig.

Die EVWR ist dabei laufend bestrebt, die Versorgungssicherheit über das Mittelspannungsnetz in ihrem Einzugsgebiet zu gewährleisten und zu verstärken.

Kundenbeziehung

Die EVWR ist auf der Internetseite www.evwr.ch aktiv. Alle Reglemente, Tarife und die gängigen Formulare sind auf dem Internet abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVWR dienlich sind.

Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 1'114.16
zuzüglich des Ergebnisses 2019 von CHF 404'474.25
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2019 von CHF 405'588.41
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

10% Dividende auf das dividendenberechtigte
Aktienkapital von CHF 3'662'600.00

CHF 366'260.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2019 von
CHF 404'474.25

CHF 20'224.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigen-
den Betrag von CHF 183'130.00

CHF 18'313.00

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 791.41

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Visp, 26. März 2020

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel		1'134'197	1'377'274
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	3'840'275	3'496'585
Übrige kurzfristige Forderungen		18'016	36'032
Vorräte		719'368	661'237
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	78'835	544'065
Total Umlaufvermögen		5'790'690	6'115'192
Beteiligungen	3	1'029'500	1'029'500
Sachanlagen	4	21'525'115	20'318'665
Total Anlagevermögen		22'554'615	21'348'165
TOTAL AKTIVEN		28'345'305	27'463'357
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	1'674'754	2'828'198
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	2'935'000	435'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	652'757	588'907
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	570'222	1'042'392
Kurzfristige Rückstellungen	9	847'184	466'812
Total kurzfristiges Fremdkapital		6'679'918	5'361'308
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	16'615'000	17'050'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	11	229'000	268'875
Total langfristiges Fremdkapital		16'844'000	17'318'875
TOTAL FREMDKAPITAL		23'523'918	22'680'183
Aktienkapital	12	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		247'299	208'978
Freiwillige Gewinnreserve		505'900	505'900
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		1'114	5'540
Jahresgewinn		404'474	400'155
Eigene Kapitalanteile	12	-337'400	-337'400
TOTAL EIGENKAPITAL		4'821'388	4'783'174
TOTAL PASSIVEN		28'345'305	27'463'357

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2019	2018
Erlös aus Stromgeschäft	13	8'510'365	8'696'787
Sonstige betriebliche Erträge	14	5'772'383	5'057'895
Erlösminderungen	15	-50'699	-76'000
Total Betrieblicher Ertrag		14'232'049	13'678'682
Energieaufwand	16	-4'750'751	-4'726'334
Personalaufwand	17	-3'344'012	-3'538'381
Unterhalt und Reparaturen		-1'728'769	-1'147'985
Beratung und Dienstleistungen	18	-1'139'876	-1'141'141
Sach- und Verwaltungsaufwand	19	-805'534	-788'483
Sonstige betriebliche Aufwände		-17'308	-69'498
Kapital- und Grundstücksteuern	20	-92'200	-87'461
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-1'248'545	-1'453'082
Total Betriebsaufwand		-13'126'996	-12'952'366
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		1'105'054	726'316
Finanzertrag		52'856	53'823
Finanzaufwand		-323'014	-334'876
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	21	8'703	352'680
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	21	-344'425	-300'795
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		499'174	497'147
Direkte Steuern		-94'700	-96'992
Jahresgewinn		404'474	400'155

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2019	2018
Jahresgewinn		404'474	400'155
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		1'248'545	1'453'082
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-343'690	-641'681
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		-58'131	-56'326
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		483'246	-383'795
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1'153'444	626'312
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-408'319	-448'220
Veränderung Rückstellungen		340'498	559'743
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		513'178	1'509'272
Investitionen Sachanlagen		-2'956'722	-4'075'784
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		501'726	1'347'604
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'454'996	-2'728'180
Geldzufluss aus Kapitalerhöhung (inkl. Agio)		0	1'810'400
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-366'260	-92'610
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		2'500'000	-5'300'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-435'000	5'065'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'698'740	1'482'790
Veränderung der flüssigen Mittel		-243'077	263'881
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		1'377'274	1'113'392
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		1'134'197	1'377'274
Veränderung der flüssigen Mittel		-243'077	263'881

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember. Im Berichtsjahr sind einzelne Positionen umgegliedert worden. Zu vergleichszwecken wurde das Vorjahr ebenfalls angepasst.

Vorräte

Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung Durchschnittspreis) wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst. Die Reserven für eigene Aktien wurden den freiwilligen Gewinnreserven gutgeschrieben.

Beteiligungen

Falls Beteiligungsgesellschaften ein ähnliches operatives Gewerbe betreiben wie die EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG werden diese Gesellschaften immer als Beteiligungen ausgewiesen. Dies auch bei einem Stimmrechtsanteil unter 20%.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Der Erlös aus dem Stromverkauf resultiert aus der Stromversorgung von Endkunden, die von der EVWR direkt mit elektrischer Energie beliefert werden. Die Netznutzungserlöse entsprechen den verrechneten Entschädigungen für die Nutzung des Netzes der Bezirke Visp und Westlich Raron. Die Erlöse aus Energiegebühren resultiert aus der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) und den Systemdienstleistungen (SDL).

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen gegenüber Beteiligten	2'083'837	2'287'030
Forderungen gegenüber Beteiligungen	167'256	245'431
Forderungen gegenüber Dritten	1'639'181	1'090'124
Wertberichtigungen	-50'000	-126'000
Total	3'840'275	3'496'585

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	55'119	305'400
Noch nicht verrechnete Leistungen	23'716	238'665
Total	78'835	544'065

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Beteiligungen	1'029'500	1'029'500
Total	1'029'500	1'029'500

Beteiligungen

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2019	31.12.2018
Valgrid SA	Raron	20'000	5.15%	5.15%

Die Kapitalanteile entsprechen den ausgewiesenen Stimmrechtsanteilen.

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Grundstücke unbebaut	1'177'855	1'177'855
Geschäftsgebäude	2'017'421	2'017'421
Stromverteilanlagen	45'794'956	43'651'193
Neuanschlüsse / Zähler	2'084'124	2'084'124
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-2'388'619	-2'388'619
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-3'342'487	-2'716'389
Fahrzeuge	1'737'497	1'620'833
Informatik	30'141	30'141
Übrige Anlagen	468'791	434'807
Sachanlagen brutto	47'579'680	45'911'367
<i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i>	<i>-665'886</i>	<i>-585'512</i>
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-25'950'517</i>	<i>-24'908'789</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-925'916</i>	<i>-866'805</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>986'946</i>	<i>918'192</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>516'943</i>	<i>432'181</i>
<i>./. Wertberichtigungen Fahrzeuge</i>	<i>-1'308'706</i>	<i>-1'235'542</i>
<i>./. Wertberichtigungen Informatik</i>	<i>-30'141</i>	<i>-24'128</i>
<i>./. Wertberichtigungen Übrige Anlagen</i>	<i>-389'172</i>	<i>-355'654</i>
Sachanlagen netto	19'813'230	19'285'310
Anlagen im Bau	1'711'886	1'033'355
Total	21'525'115	20'318'665

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	345'234	537'108
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	771'138	1'555'620
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	558'382	735'471
Total	1'674'754	2'828'198

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	0	0
Bankkredite	2'935'000	435'000
Total	2'935'000	435'000

7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	26'949
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	652'757	561'958
Total	652'757	588'907

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	48'438	392'418
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	521'785	649'973
Total	570'222	1'042'392

9 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Personal- und Steuerrückstellungen.

10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankkredite	13'085'000	13'520'000
Darlehen von Beteiligten	3'530'000	3'530'000
Total	16'615'000	17'050'000

11 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
RST lfr. Personal	20'200	22'275
RST Vorruhe (RLZ > 1 Jahr)	208'800	246'600
Total	229'000	268'875

12 Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 4'000'000. Das Aktienkapital setzt sich aus 40'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

Eigene Aktien	31.12.2019	31.12.2018
Bestand am 01.01. (3'374 Aktien / VJ 739 Aktien)		
Aktien à CHF 100	337'400	73'900
Bezug eigener Anteile / zum Preis von CHF 100	0	263'500
Bestand am 31.12. (3'374 Aktien / VJ 3'374 Aktien)		
Aktien à CHF 100	337'400	337'400

13 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2019	2018
Energieverkauf	55'117	48'207
Netznutzungserlöse	6'860'049	7'222'878
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	312'585	143'374
Sonstige Netznutzungserlöse (Vorlieger Saas-Fee)	654'325	635'896
Erlös Rundsteuersignale	116'351	116'677
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	9'392	8'833
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	454'882	457'013
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	47'664	63'907
Total	8'510'365	8'696'787

14 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2019	2018
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	5'491'600	4'927'538
Sonstige betriebliche Erträge	280'783	130'358
Total	5'772'383	5'057'895

15 Erlösminderungen

Bei der Position Erlösminderungen handelt es sich um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen auf Forderungen.

16 Energieaufwand

CHF	2019	2018
Energieaufwand	-146'439	-87'570
Netznutzungsaufwand	-4'092'373	-4'109'010
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-9'392	-8'833
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-454'882	-457'013
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-47'664	-63'907
Total	-4'750'751	-4'726'334

17 Personalaufwand

CHF	2019	2018
Lohnaufwand	-2'550'744	-2'519'663
Sozialversicherungsaufwand	-587'906	-845'215
Übriger Personalaufwand	-205'362	-173'503
Total	-3'344'012	-3'538'381

18 Beratung und Dienstleistungen

CHF	2019	2018
Geschäftsführung EnAlpin (pauschal)	-1'109'711	-1'105'365
Verwaltungsrat	-30'165	-31'853
Sonstige Beratung und Dienstleistungen	0	-3'923
Total	-1'139'876	-1'141'141

19 Sach- und Verwaltungsaufwand

CHF	2019	2018
Raumkosten, Mieten/Reinigung	-194'339	-199'220
Informatik inkl. ordoplus	-399'175	-401'104
Versicherungen	-88'745	-86'824
Buchprüfung	-4'231	-4'573
Komm. / Büromat. / Geschäftsber.	-64'858	-62'502
Verpflegung / Reisespesen	-19'068	-12'127
Werbung / Vergabungen	-35'117	-22'132
Total	-805'534	-788'483

20 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2019	2018
Kapitalsteuern	-39'100	-60'846
Grundstücksteuern	-53'100	-26'615
Total	-92'200	-87'461

21 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus vorhandenen Deckungsdifferenzen im Netzbereich.

22 Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018
Eventualverbindlichkeiten als Sicherstellung bei Drittprojekten CHF	280'411	287'643

Weitere Angaben**23 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-112.125.784

24 Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand per 31.12.2019 der EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG beträgt 29 Mitarbeitende (davon 2 Lehrlinge). Im Vorjahr waren 28 Mitarbeitende (davon 2 Lehrlinge) beschäftigt.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 31. März 2020

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



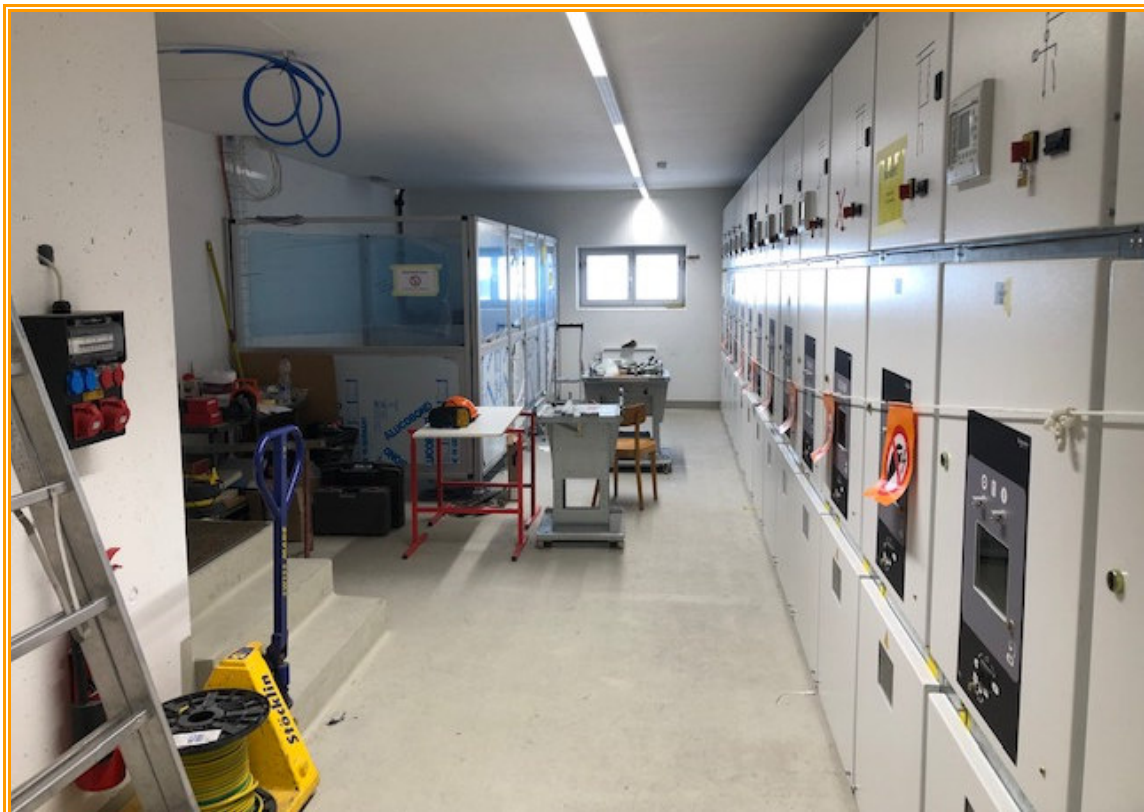
Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns des Kunden

Ersatz Unterwerk Visp



Neues Unterwerk Visp



MS-Raum

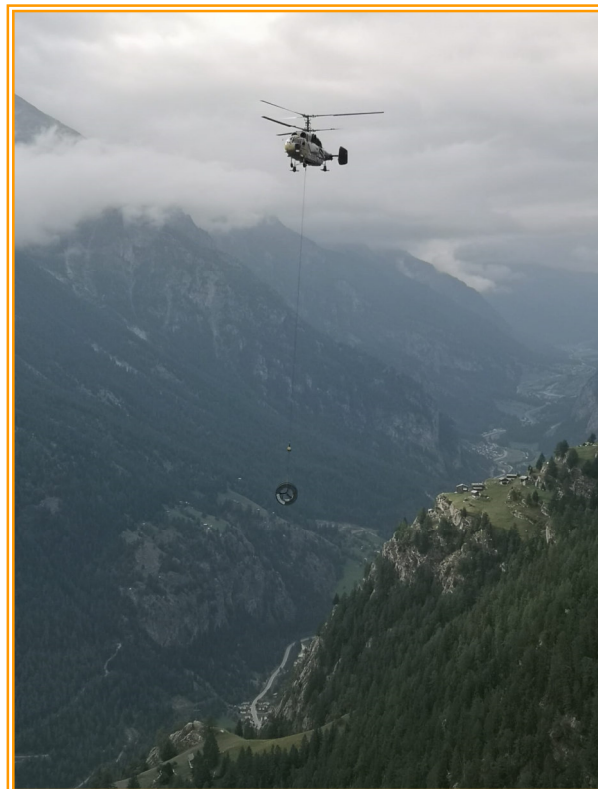
St. Niklaus, Jungu (TS Jungu Polycomanschluss)



16kV SS Stellimatta



NS-Verkabelung Jungu



Transport MS-Kabel